



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Nachmittag für Schulabgänger

Informationen über Berufe in der Medizinischen Dokumentation

Düsseldorf, 13. Juni 2007. Zu einem Info-Nachmittag lädt die Schule für Medizinische Dokumentation der Kaiserswerther Diakonie, Zeppenheimer Weg 14a, am **Donnerstag, 14. Juni, 16 Uhr**, ein. Angesprochen sind vor allem Schulabgänger, die sich über die Einstiegsqualifikationen und die verschiedenen Berufe im noch relativ neuen Arbeitsfeld der medizinischen Dokumentation informieren möchten. Referentin ist Martina Rossi vom Deutschen Verband Medizinischer Dokumentare (VDMD). Die Berufsaussichten in diesem Bereich sind ausgesprochen gut, viele Stellen in der Klinischen Forschung können heute nicht besetzt werden. Fachleute rechnen für die kommenden Jahre mit einem weiter steigenden Bedarf. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen: www.dvmd.de

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 200 Mitgliedern.